

Traumtag für Kinder und Golfspieler

Der dritte „J.K. Charity Cup“ im Golfclub Olching brach alle bisherigen Rekorde

Olching, Samstag, 09. Juli 2005, 7.30 Uhr. Nach einigen Regentagen endlich Sonnenschein! Der Hausmeister des Golfclubs, Ditmar Köhler, zieht noch die Fahnen des Hauptsponsors auf die Masten vor dem Clubhaus, während die ersten Helfer eintreffen.



Die Veranstalter des „J.K. Charity Cup“ Irimi Kastenberger und Josef Kastenberger.

7.55 Uhr. Das Sportbüro öffnet und auch Radach's Restaurant im Club sperrt die Eingangstüren auf. Auf der Driving-Range machen die ersten Spieler Lockerungsübungen und schlagen sich für das Turnier ein.

8.10 Uhr. Im Foyer werden noch in aller Eile ein paar Werbetafeln dekoriert und mit Akribie wird alles für den großen Ansturm vorbereitet.
8.30 Uhr. Pünktlich zur vorgesehenen Zeit starten die ersten drei Spieler von Abschlag Nummer eins und eröffnen damit den J.K. Charity Cup 2005. Ein paar der Kinder, die später als Caddies mit auf den Platz gehen sollen stehen bereits im Clubhaus. Eine halbe Stunde zu früh!

8.55 Uhr. Eingangsbereich, Restaurant und Terrasse sind von Spielern, Caddies, Eltern und hektischen Organisatoren bevölkert.

In diesen Minuten kündigt sich bereits ein ganz besonderer Tag im Golfclub Olching an: der Tag des „J.K. Charity Cup“. Dieses Golfturnier sammelt auf der einen Seite Geld für die Elterninitiative Krebskranke Kinder



Michael Sporer von Radio Charivari

München e.V. und besichert auf der anderen betroffenen Kindern, Geschwistern und Freunden einen Erlebnis-tag rund um den Golf-sport.

Josef L. Kastenberger und seine Frau Irimi sind der Elterninitiative persönlich sehr verbunden und ihr Unternehmen J.K. Wohnbau ist zugleich der Ausrichter des Turniers. Erstmals in diesem Jahr haben sich die Münchner Wochenanzeiger als Medienpartner, Sponsor und Mitveranstalter bei diesem Event engagiert.

Nur im Zusammenwirken mit vielen weiteren Sponsoren – Unternehmen wie Privatpersonen – ist es möglich, ein Turnier dieser Größenordnung zu organisieren und durchzuführen. Mit 142 Teilnehmern (gespielt wurde in 3er-Gruppen) war das Maximum erreicht – gleichzeitig Rekord für den Charity Cup. Es sollte nicht der einzige bleiben.

9.34 Uhr. Die ersten Spieler mit Caddies – dafür waren zusätzlich zum Startgeld nochmals 20,- Euro als Spende fällig – beginnen den Golftag.

10.10 Uhr. Ein Team von München-TV trifft ein, um das Turniergehen zu filmen, Kinder zu interviewen



und verschiedene Stimmungen einzufangen.

10.14 Uhr. Das Team um Marianne Kehrle begrüßt die ersten Golfer an der Brotzeitstation, die auch in diesem Jahr mit einer unglaublichen Auswahl kulinarischer Köstlichkeiten aufwartet. So manch einer der kommenden Spieler wird sich überlegen, lieber weiter zu schleppen, um die schönsten Momente im Bild festzuhalten. Parallel entsteht lang-

10.35 Uhr. Der Golflehrer Tim Spurgeon zeigt einigen Eltern (die ihre Kinder als Caddies zum Club gebracht haben) sowie den Kindern, die noch zu jung sind (um gut viereinhalb Stunden über den Golfplatz zu laufen) ein paar Grundbegriffe und – Bewegungen des Golfsports. Kurz danach zeigen sich die ersten Blasen an einigen Händen.

10.40 Uhr. Auf der Galerie des Clubhauses herrscht hektische Betriebsamkeit: gut 300 Tombolapreise (allesamt gestiftet von Sponsoren) wollen hübsch eingepackt und mit Schleifen versehen werden. Mitglieder der



Irimi Kastenberger und ihre beiden Söhne.



Renate Kaiser (Sendlinger Anzeiger), Gudrun Dangl (Werbe-Spiegel – Bildmitte) übergaben stellvertretend für die Münchner Wochenanzeiger einen Scheck über 2000,- Euro. Die Verlegerin Frau Dangl spendete spontan nochmals 1000,- Euro privat an die Elterninitiative Krebskranke Kinder e.V.

Elterninitiative helfen hier, wie in jedem Jahr, maßgeblich und gerne mit.

13.05 Uhr. Eine Handvoll Kinder und ebenso viele Eltern kommen hungrig vom Schnuppergolfs ins Clubhaus und genießen sowohl das leckere Mittagessen als auch den herrlichen Ausblick von der sonnigen Terrasse.

Im Hintergrund gespannte Betriebsamkeit. Die Turnierpreise müssen noch dekoriert, die Hauptpreise der Tombola sollen im besten Licht präsentiert werden und wo bleibt eigentlich der DJ von Radio Charivari? Mit der Organisation und Durchführung des J.K. Charity Cup sind an die 20 Personen beschäftigt. Das Team der Münchner Wochenanzeiger ist schon den ganzen Tag auf dem Golfplatz unterwegs, um die schönsten Momente im Bild festzuhalten. Parallel entsteht lang-



sam aber sicher eine Multi-mediashow, die am Abend den staunenden Gästen vorgeführt werden soll. Wenn es mit der Technik keine Probleme gibt!

14.46 Uhr. Der letzte Flight der Turnierteilnehmer geht an den Start.

16.20 Uhr. Siegerehrung für die Kinder des Putting-Turniers. Es werden Medaillen verliehen und – im Gegensatz zu den vergangenen Jahren – gibt es diesmal keine Tränen. Rekordverdächtig.

Für den Abend sind zusätzlich zu den Golfspielern nochmals 65 Personen angemeldet. In erster Linie Sponsoren und deren Gäste. Mit letztlich knapp über 200 Personen (Rekord!) ist die Kapazität des Clubrestaurants bis zur Obergrenze ausgeschöpft. Nachdem es immer wieder Änderungen bei den Teilnehmern gibt, zeigt Gabi Stiegler (verantwortlich für die Sitzordnung) langsam aber sicher Nerven.

19.55 Uhr. Das Turnier ist beendet, die Platzverteilung an den Tischen steht und der Moderator des Abends, Michael Sporer, begrüßt die Gäste.

19.58 Uhr. Lorenz Bauer, der Präsident des Golfclub Olching spricht ein paar launige Begrüßungsworte und kündigt ein spannendes Programm an.

20.05 Uhr. Der Losverkauf beginnt! Bereits in den ersten Minuten sind einige Hundert verkauft. Zu 10,- Euro das Stück. Der Erlös geht wie immer in voller

Höhe als Spende an die Elterninitiative. Am Ende werden über den Losverkauf 7.840,- Euro eingesammelt. Rekord!

Im weiteren Verlauf des Abends werden nicht nur die sportlichen Gewinner geehrt, sondern es wird auch der Zweck der Veranstaltung in den Vordergrund gerückt. Josef L. Kastenberger hält eine ergreifende Rede über soziale Verantwortung als Unternehmer und bedankt sich herzlich bei den Vertretern der Elterninitiative für deren wertvolle und wichtige Arbeit für die Kinder. Im Anschluss erläutert Dr. Michaela Nathrath den Gästen die Ziele und Projekte, die nur mit Hilfe der Elterninitiative und mit privaten Spenden weitergeführt werden können. „Dass inzwischen bereits sieben von zehn erkrankten Kindern geheilt werden können, ist zwar ein schöner Erfolg der letzten Jahre, doch dürfen wir nicht vergessen, dass wir dreien immer noch nicht helfen können.“

Aus Sponsorengeldern, Einnahmen aus dem Turnier, dem Verkauf von Losen sowie durch Spenden von den Münchner Wochenanzeigern und Privatpersonen konnten an diesem Tag knapp 25.000,- Euro für den guten Zweck gesammelt werden. Für den J.K. Charity Cup ein sensationeller Rekord!



Spielte eine 71er-Runde und gewann das Turnier, Daniel Schmedding vom GC Olching.

besonders für die Kinder, die ihren Alltag vergessen konnten und im Golfclub Olching beim J.K. Charity Cup einen erlebnisreichen Tag verbrachten.

Olching, Sonntag, 10. Juli 2005, 2.35 Uhr. Die letzten Gäste gehen nach Hause, der DJ Dirk Patz packt sein Equipment ein und während das Restaurant-Team die Spuren



Und so war der 09. Juli 2005 für alle Beteiligten ein Tag des Lächelns: Für die Golfer, die ihre Regenanzüge eingepackt lassen und bei herrlichem Sommerwetter ihrem Sport fröhnen konnten. Für die Organisatoren, die den immensen Ansturm ohne größere Probleme bewältigten. Für die Vertreter der Elterninitiative Krebskranke Kinder München e.V., die sich über einen hilfreichen Spendenscheck freuen. Und ganz

des Abends beseitigt, träumen einige schon vom J.K. Charity Cup 2006.

Wenn auch Sie die Elterninitiative Krebskranke Kinder München e.V. unterstützen möchten: Konto 24 400 40 bei der HypoVereinsbank München, BLZ 700 202 70. Infos gibt's auch im Internet: www.krebs-bei-kindern.de

**Text: Florian Gast
Fotos: Münchner Wochenanzeiger**



Der erst 9jährige Till Sprackties vom GC Olching wurde Zweiter in der Netto-Klasse C.